

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.05.2013  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle im Stadtteil Kathus

## **Anwesend:**

### **Ortsvorsteher/in**

Herr Michael Barth

### **Mitglieder**

Herr Michael Braun  
Frau Heike Koch  
Herr Hans Peter Laun  
Herr Thomas Rüger  
Herr Christian Seelig  
Herr Wolfgang Seelig

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Dieter Herter

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **Schriftführer/in**

Frau Gerda Stück

### **von der Verwaltung**

Herr Martin Bode  
Herr Johannes van Horrick

## **Entschuldigt:**

### **Mitglieder**

Herr Günter Jeromin  
Frau Lena Jeromin

## **Tagesordnung:**

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Antrag auf Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine für die Solztalhalle Kathus  
(siehe Protokoll der OBR-Sitzung vom 05.03.2013 und dem Schreiben des Fachbereichs Immobilienmanagement vom 13.03.2013)**
- 3. Antrag auf Bezuschussung von zwei Musikboxen für die Kathuser-Karnevals-Vereinigung**
- 4. Antrag auf Schaffung eines Abstellplatzes für Kühlwagen/-container bei der Solztalhalle**
- 5. Antrag auf Beschaffung von Bohlenbrettern für die Bänke am Lindenplatz**
- 6. Antrag zur Auflage und quartalsweisen Verteilung eines Infobriefes des Ortsbeirates**
- 7. Antrag auf Veränderung bzw. Ergänzung des Geländers vor dem Haupteingang der Solztalhalle zum Schutz vor "Durchtreten"  
(Erhöhte Verletzungsgefahr)**
- 8. Anfrage zur Anbindung des Stadtteiles an den Stadtbus ab Dezember 2013, speziell bei der Linienführung und den Haltestellen**
- 9. Vorstellung Leitbild "Kathus 2030"**
- 10. Verschiedenes**
  - 10.1. Sachstand Hochwasserschutz Solztalwiesen (Grabenpflege, Bürger-Info)**
  - 10.2. Rückblick Freiwilligentag 13.04.2013**
  - 10.3. Sachstand Zufahrt Mülldeponie über "Am Borngraben" für Kathuser Bürger**
  - 10.4. Sachstand Trägerverein Solztalhalle**
  - 10.5. Sachstand Baustelle Chattenstraße (e-mail an Herrn Bode vom 27.04.2013)**
  - 10.6. Information Friedhof (z. B. Anlegen weiterer Grabfelder, offene Punkte)**
  - 10.7. Straßenzustand Zufahrt Aussiedlerhof 5**

**10.8. Windpark Bad Hersfeld**

**10.9. Zukünftige Durchführung von Ortsbeiratssitzungen**

**10.10. Anpflanzung in der Feldgemarkung**

**zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Barth eröffnet die Sitzung , begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Antrag auf Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine für die Solztalhalle Kathus  
(siehe Protokoll der OBR-Sitzung vom 05.03.2013 und dem Schreiben des Fachbereichs Immobilienmanagement vom 13.03.2013)**

Herr Barth berichtet, dass dieser Punkt bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates behandelt worden sei und verweist auf ein Schreiben des Fachbereichs Immobilienmanagement vom 13.03.2014.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt, die Ersatzbeschaffung der Reinigungsmaschine für die Solztalhalle Kathus in Höhe von 1.492,50 € durch Inanspruchnahme der Budgetmittel zu finanzieren.

einstimmig

**zu 3 Antrag auf Bezuschussung von zwei Musikboxen für die Kathuser-Karnevals-Vereinigung**

Der Antrag wird von Herrn Barth begründet.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat beschließt, der Kathuser-Karnevals-Vereinigung für den Kauf zweier Musikboxen einen Zuschuss in Höhe von 400,-- € aus den Budgetmitteln zu gewähren.

Die Boxen stehen allen örtlichen Vereinen zur Verfügung.

Die Verwaltung liegt bei der Kathuser- Karnevals-Vereinigung.

einstimmig

**zu 4      Antrag auf Schaffung eines Abstellplatzes für Kühlwagen/-container bei der Solztalhalle**

Herr Barth begründet den Antrag.

Herr Herter regt an, gleichzeitig eine Energiesäule mit Wasseranschluss vorzusehen. Herr van Horrick möchte zu einem Zeitpunkt, wenn ein Kühlwagen positioniert ist, die Situation in Augenschein nehmen, um dann bauliche Maßnahmen veranlassen zu können.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus bittet die Stadtverwaltung, einen Abstellplatz für die Solztalhalle zu schaffen, auf dem dann ohne jegliche Beeinträchtigung ein entsprechender Kühlwagen/ -container abgestellt werden kann. Gleichzeitig wird für das Vorhaben um Einrichtung einer Energiesäule, mit Strom- Starkstrom- und Wasseranschluss gebeten.

einstimmig

**zu 5      Antrag auf Beschaffung von Bohlenbrettern für die Bänke am Lindenplatz**

Der Antrag wird von Christian Seelig begründet.

Herr Bode möchte nach einer Ortsbesichtigung entscheiden, ob eine Aufbereitung der Bretter ausreichend oder für das kommende Jahr eine Ersatzbeschaffung notwendig ist.

Diese sollte dann für das kommende Jahr anvisiert und im Haushalt 2014 entsprechende Mittel angemeldet werden.

**zu 6      Antrag zur Auflage und quartalsweisen Verteilung eines Infobriefes des Ortsbeirates**

Der Antrag wird von Christian Seelig begründet.

**Beschluss:**

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus beschließt, zu gegebenem Anlass einen Info-Flyer herauszugeben.

Die Verteilung soll durch den Kreisanzeiger erfolgen. Für die Herstellungskosten sowie die Verteilungskosten in Höhe von 25,-- € pro Auflage werden die Budgetmittel in Anspruch genommen.

einstimmig

**zu 7      Antrag auf Veränderung bzw. Ergänzung des Geländers vor dem Haupteingang der Solztalhalle zum Schutz vor "Durchtreten" (Erhöhte Verletzungsgefahr)**

Die Begründung des Antrages erfolgt durch Wolfgang Seelig.  
Der Ortsbeirat fühle sich verpflichtet, die Verwaltung auf die Gefahrenstelle hinzuweisen.  
Über die Verfahrensweise habe diese zu entscheiden.

Herr van Horrick sichert zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

**zu 8      Anfrage zur Anbindung des Stadtteiles an den Stadtbus ab Dezember 2013, speziell bei der Linienführung und den Haltestellen**

Herr Bode macht anhand eines Planes, welcher auch an die anwesenden Sitzungsteilnehmer verteilt wurde, Ausführungen zur Linienführung.  
An der Haltestelle Gellenbergstr./Solztalstr. in der Solztalstr. Richtung Bad Herrsfeld sei evtl. nach Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer eine erforderliche Grenzbebauung zur Einrichtung einer Haltestelle mit Wartehäuschen möglich. Die Haltestellen seien vergleichsweise dicht gesetzt.

Die Begriffe „Haltestelle“ und „Einrichtungshaltestelle“ können nicht eindeutig erläutert werden.

Im übrigen stellen sich folgende Fragen:

Ist die eingezeichnete Fahrtrichtung noch beeinflussbar?

Wie wird das Aussteigen an der Südseite der Solztalstraße realisiert?

In etwa gegenüber der Einmündung der Mühlersfeldstraße ist eine Haltestelle eingezeichnet. Südlich der Kreisstraße existieren nur unbefestigte Nebenflächen. Gibt es hierzu eine Planung für die ab Ende 2013 eintretende Situation?

Anmerkung zum Protokoll:

Die Fragen werden von Frau Schneider, Wirtschaftsbetriebe, im Folgenden beantwortet:

Haltestelle – normaler Begriff

Einrichtungshaltestelle – Der Bus fährt nur in eine Richtung. Es kann ein- und ausgestiegen werden.

Die eingezeichnete Fahrtrichtung ist nicht mehr beeinflussbar, da nach Stadtverordnetenbeschluss gehandelt wurde. Des Weiteren sind Fahrversuche erfolgt, aufgrund derer die Linienführung festgelegt ist.

An der Südseite der Solztalstraße gibt es zwei kleinere befestigte Flächen. Hier soll der Ausstieg erfolgen. Es handelt sich dabei um Einrichtungshaltestellen. Je nach Auslastung der Haltestelle kann zu späterem Zeitpunkt ein gesonderter Ausbau erfolgen. Detailplanungen existieren nicht.

## **zu 9 Vorstellung Leitbild "Kathus 2030"**

Ortsbeiratsmitglied Laun macht eine kurze Ausführung zu dem Thema. Er möchte für die Idee der Entwicklung eines Leitbildes für den Stadtteil Kathus werben. Hier sollen die Fragen entwickelt werden „Wo stehen wir?“ – „Wo wollen wir hin?“ Gemeinsam mit den städtischen Gremien solle eine Perspektive für den Stadtteil Kathus formuliert werden.

Zunächst sei zu klären, ob seitens des Ortsbeirates die Entwicklung eines Leitbildes gefordert wird, um die Basis zur Kontaktaufnahme mit städtischen Gremien zu schaffen.

Ortsbeiratsmitglied Christian Seelig begrüßt diese Idee. Der Stadtverband der SPD habe bereits im Jahre 2010 ein Leitbild für die gesamten Stadtteile entwickelt. Herr Herter bemerkt, dass nach Abschluss der Dorferneuerung eine Bestandsaufnahme mit Zielrichtung erstellt wurde. Dies könne weiterhin als Basis dienen.

Bürgermeister Fehling erklärt, dass ihm nicht bekannt sei, ob gewisse Vorgaben für die Verwaltung existieren. Begrüßenswert sei es, wenn die Dorferneuerung als Grundlage diene.

Vielleicht zeigten weitere Stadtteile ebenfalls Interesse. Ein Aspekt sei die Dorferneuerung Asbach-Beiershausen-Kohlhausen. Falls die Verwaltung über erforderliche Informationen und Daten wie beispielsweise Betriebskosten, verfüge, werde sie diese zur Verfügung stellen.

Ortsvorsteher Barth äußert sich zuversichtlich, dass dieses Thema in die Arbeit des Ortsbeirates aufgenommen wird.

## **zu 10 Verschiedenes**

### **zu 10.1 Sachstand Hochwasserschutz Solztalwiesen (Grabenpflege, Bürger-Info)**

Herr Bode berichtet, dass im letzten Jahr auf der Brücke Messmarken gesetzt worden seien, um ein Abflussmodell erstellen zu können. Bisher konnten wertvolle Daten gesendet werden. In seinen Ausführungen verweist er auf das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung.

Wenn man den Ablauf mehr in Richtung Sorga vorsehe, bestünde vermutlich die Möglichkeit, die Kreisstrasse und den Sportplatz vor Überflutungen zu schützen. Dies müsse überrechnet werden.

Planungs- und Baumittel seien für 2014 angemeldet. Dann solle die Planung und Umsetzung erfolgen.

Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Seelig fragt nach, wie im Falle einer Straßensperrung infolge Hochwassers bei Notfalleinsätzen verfahren werde.

Herr Bode teilt mit, dass die Leitstelle über jede Straßensperrung informiert werde und dann entsprechend handle.

## **zu 10.2    Rückblick Freiwilligentag 13.04.2013**

Ortsvorsteher Barth berichtet, dass der Freiwilligentag am 13.04.2013 sehr erfolgreich gewesen sei. Die Beteiligung hätte allerdings besser sein können.

Einen großen Zuspruch habe das offene Bücherregal gefunden. Anstatt der vorgesehenen 1.000,-- € hätten von den Budgetmitteln lediglich 376,05 € in Anspruch genommen werden müssen. Für die Verpflegung sei der Gutschein des Landkreises in Höhe von 100,-- € verwendet worden. Die restliche Finanzierung erfolgte hier durch Spenden.

## **zu 10.3    Sachstand Zufahrt Mülldeponie über "Am Borngraben" für Kathuser Bürger**

Ortsvorsteher Barth berichtet, dass er dahingehend informiert sei, dass es keinen Vertrag zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und Hessen Forst und somit keine offizielle Genehmigung für Kathuser Bürger geben wird, diesen Weg zu befahren. Herr Eidam von Hessen Forst habe allerdings Herrn Gerlich gegenüber die Zusage erteilt, dass im Falle von Kontrollen bei Kathuser Bürgern diese nicht ordnungsrechtlich verfolgt würden.

## **zu 10.4    Sachstand Trägerverein Solztalhalle**

Herr Barth berichtet, dass der Fachbereich Immobilienmanagement eine Betriebskostenaufstellung sowie eine Auflistung über existierende Trägervereine und Protokolle von Gründungsversammlungen zur Verfügung gestellt habe. Seitens des Ortsbeirates sei vorgesehen, den zuständigen Fachbereichsleiter bis 30.06.2013 über den Sachstand zu informieren.

In der Gemeinde Dipperz/Friesenhausen sei bereits im Jahre 2006 ein solcher Trägerverein gegründet worden. Diese wolle man im Zuge eines Ortstermines kontaktieren und danach entscheiden, inwieweit und unter welchen Rahmenbedingungen mit den örtlichen Vereinen die Machbarkeit besteht.

## **zu 10.5    Sachstand Baustelle Chattenstraße (e-mail an Herrn Bode vom 27.04.2013)**

Herr Bode berichtet, dass eine Firma aus Schlitz im Auftrag der Telekom am 14.03.2013 hier Bauarbeiten ausgeführt und die Baustelle in diesem Zustand hinterlassen hätte.

Anmerkung zum Protokoll:

Herr Bode hat am 29.05.2013 die Ordnungsbehörde über den Sachverhalt informiert. Seitens der Ordnungsbehörde wurde die Baufirma am gleichen Tage unter Androhung der Rücknahme der Jahresgenehmigung aufgefordert, die Baustelle unverzüglich verkehrsrechtlich abzusichern sowie die Fahrbahndecke wieder herzustellen. Als Termin wurde der 14.06.2013 vorgegeben.

#### **zu 10.6 Information Friedhof (z. B. Anlegen weiterer Grabfelder, offene Punkte)**

Herr van Horrick erläutert die vorgesehene Planung und sichert zu, in Sachen Urnenstelen-Verplattung die zuständigen Friedhofsplaner zu kontaktieren.

#### **zu 10.7 Straßenzustand Zufahrt Aussiedlerhof 5**

Herr Barth berichtet, dass sich diese Straße in einem sehr schlechten Zustand - vergleichbar mit Panzerstraßen – befindet. Fahrzeuge, die diesen Weg benutzen, könnten zu Schaden kommen.

Herr Bode erwidert, dass für landwirtschaftliche Wegeverbindungen von den Gremien keine Unterhaltungsmittel im Vermögenshaushalt vorgesehen seien. Das gleiche Problem tauche u. a. in Allmershausen und auf dem Weg zur Gedenkstätte Pfaffenwald auf. Die Straße müsste neu nivelliert und eine Tragdeckschicht aufgetragen werden. Die Kosten würden sich in einem fünfstelligen Bereich bewegen.

#### **zu 10.8 Windpark Bad Hersfeld**

Seitens des Ortsbeirates wird bemerkt, dass aus der Presse zu entnehmen war, dass wenn der Wehneberg nicht in Frage käme, der Gellenberg eine Vorrangfläche ausweise.

Herr Herter erwidert, dass es sich hierbei um einen redaktionellen Fehler handle. Herr van Horrick teilt mit, dass keine Bestrebungen bestünden, beide Vorrangflächen gegeneinander auszuspielen. Bei einem Windpark auf dem Wehneberg kämen im Gegensatz zu dem Gellenberg, wo der Grund Hessen Forst gehöre, alle Gelder dem städtischen Haushalt zugute.

#### **zu 10.9 Zukünftige Durchführung von Ortsbeiratssitzungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Ortsvorsteher das Wort an Bürgermeister Fehling.

Bürgermeister Fehling stellt fest, dass der Ortsbeirat Kathus im Gegensatz zu allen anderen Ortsbeiräten eine häufige Sitzungstendenz mit ausgeprägten Tagesordnungen aufweise.

Er verweist auf die Kosten und bittet darum, die einzelnen Punkte künftig schon im Vorfeld zu bearbeiten und von der Verwaltung umsetzen zu lassen.



### **zu 10.10 Anpflanzung in der Feldgemarkung**

Herr Herter berichtet, dass Herr Heinrich Leist ein Grundstück in der Gemarkung zur Verfügung stelle, welches mit Feldgehölzen bepflanzt werden solle. Er bittet um Information über den weiteren Fortgang, wie Beschaffung des Materials und Bereitstellung der Mittel.

Herr van Horrick bittet, sich diesbezüglich an den Mitarbeiter Herrn Gärtner zu wenden.

Im übrigen sei es sinnvoll, mit dem Grundstückseigentümer eine Vereinbarung abzuschließen.

gez. Michael Barth  
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück  
Protokollführer/in